EINZIG**ART**IG

Susanne Barklage und Shirin Donia von Identity-Art fertigen Kunstwerke nach Gusto der Kunden an.

Von Stefanie Fink und Salar Baygan (Fotos)

DAS GROSSE STAUNEN: Eine bunte Welt aus Farbtuben, Pinseln, Leinwänden und Kunstwerken tut sich dem Betrachter auf. Kreatives Schaffen ist in dem Atelier allgegenwärtig, das für Shirin Donia und Susanne Barklage ein Paradies sein muss. Mit Identity-Art bieten sie in einem gemütlichen Hinterhof in der Altstadt von Neu-Isenburg eine ungewöhnliche Dienstleistung an: Auftragskunst. Im weiteren Sinne treten die beiden Künstlerinnen damit in die Fußstapfen von Van Gogh und Rembrandt; viele Künstler vergangener Tage malten im Auftrag der Könige und Reichen.

JEDOCH SIND DIE AUFTRAGGEBER heutzutage nur noch in einem anderen Sinne König, und an Kunst erfreuen sich selbstverständlich nicht mehr nur Herrscher und Wohlhabende. Viele Kunden des Ateliers möchten ein Unikat an der Wand haben, das persönlich auf sie zugeschnitten ist. Einerseits sind die Auftraggeber Menschen, die ihrem privaten Interieur mittels Kunst das gewisse Etwas verschaffen wollen. Andererseits sind es Geschäftskunden, die sich Gedanken um die Wandgestaltung ihrer Firma machen. „Auftragskunst ist eine tolle Möglichkeit, wenn man auf der Suche nach etwas Individuellem ist. Nicht jeder möchte einen tausendfach produzierten Kunstdruck aus dem Möbelhaus an seiner Wand haben“, sagt Susanne. Und selbst in einer noblen Galerie müssen Suchende nicht zwangsläufig fündig werden. „Da bieten wir mit Identity-Art einen guten Mittelweg, der als Ergebnis ein Bild bereithält, das in dieser Form kein anderer hat.“ Diese Einzigartigkeit hat ihren Preis. Die günstigsten Auftragsvarianten beginnen bei etwa 1500 Euro für ein großformatiges Werk.

GROSSE AUFTRÄGE verlangen die geballte Expertise der beiden Frauen. „Wenn sich Hotels beispielsweise vom üblichen Standard und Erscheinungsbild abheben möchten, können wir für Lobby, Restaurant, Zimmer oder Flure ein komplettes Bildkonzept erstellen“, erzählt Susanne. Alle Bilder sind dann inhaltlich und farblich aufeinander abgestimmt und machen das Hotel einzigartig. Der Kunde kauft nicht nur das Kunstwerk an sich, sondern auch das Bildrecht. „Daher kann er mit dem Motiv auch werben, zum Beispiel auf seiner Website, Flyern oder einer Messe“, fügt Shirin hinzu. Bei Bildern für das geschäftliche Ambiente sind oft Firmenfarben und Logo in die Kunstwerke integriert – ein toller Blickfang

während eines übertragenen Interviews oder für Fotos der Firmengeschichte.

BEI DEN KUNDENAUFTRÄGEN handelt es sich oft um ein Geschenk: Dies kann ein Familienporträt zum Geburtstag oder einem Jubiläum sein. „Ein solches Porträt zu erstellen, ist immer eine schöne Arbeit. Basis sind die schönsten Fotos der einzelnen Personen, und diese werden dann in einem einzigartigen Werk kombiniert“, erzählt Künstlerin Shirin. Manchmal verbindet die Familie ein besonderer Ort oder ein Spruch, das wird dann ebenfalls integriert. „Dann können sich die Kunden die Farben, das Format, den Stil aussuchen, damit am Ende alles ihren Vorstellungen entspricht.“ Susanne erinnert sich an ein ganz besonderes Geschenk: Vor einigen Jahren kam der Vater eines Bräutigams ins Atelier und bestellte ein Bild für seinen Sohn und die zukünftige Schwiegertochter. Der spätere Ehemann hatte seiner Freundin auf einer Südafrikareise den Heiratsantrag gemacht. Das Kunstwerk von dem Brautpaar wurde nach Wunsch auf die Farben Südafrikas abgestimmt und sollte dem Paar eine bleibende Erinnerung an die ereignisreiche Reise sein. Die Überraschung gelang voll und ganz.

EIN AUFTRAGSWERK ist nicht das ausschließliche Ergebnis der Ideen und Vorstellungen des Künstlers. Vielmehr ist der Kunde am Entstehungsprozess beteiligt, denn seine Idee von einem Gemälde ist der Ausgangspunkt. Die Basis jedes Bildes ist zunächst ein digitaler Entwurf, in den Ideen und Wünsche des Kunden einfließen. Dieser wird solange variiert, bis der Kunde zufrieden ist. „Dank der heutigen Technik ist es kein Muss, dass man sich

Kreatives Chaos: Mit Farbe, Pinsel und viel Fantasie entstehen bei Identity-Art kleine und große Kunstwerke.

Shirin Donia und **Susanne Barklage** (rechts) haben sich mit ihrem eigenen Atelier einen Traum erfüllt.

persönlich trifft. Für eine Hamburger Firma entstanden beispielsweise zwei großformatige Kunstwerke, bei denen die Kommunikation während des Entwurfsprozesses ausschließlich online verlief“, erzählt Susanne. Gibt der Auftraggeber „grünes Licht“ für einen Entwurf, ist die Arbeit am Computer erledigt, und Shirin und Susanne machen sich „an die Leinwand“. Bis zu zwei Monate können vergehen, bis ein Bild fertiggestellt ist.

DAS MOTTO BEI IDENTITY-ART LAUTET: „Geht nicht, gibt’s nicht!“ Shirin und Susanne finden immer eine Lösung im Sinne des Kunden. Mit ihren Kunstwerken passen sie sich nicht nur dem gewünschten Stil an, sondern arbeiten mit unterschiedlichen Formaten und Ausführungstechniken – vom Leinwanddruck bis hin zur Königsdisziplin, dem Ölgemälde. Meist soll das Bild eine moderne „Mix-Media-Collage“ werden, also eine Mischung verschie-

Heimatliebe: Motive mit regionalem Bezug sind derzeit besonders angesagt.

dener Materialien. „Solche Collagen sind sehr beliebt und kostengünstig“, berichtet Shirin. Oft werden dabei die Personen und Motive im Vordergrund zunächst digital gedruckt und der Hintergrund gemalt sowie mit Strukturpasten bearbeitet. Ein großes künstlerisches Talent ist unabdingbar, allerdings nimmt sich der Künstler in jedem Bild ein Stück weit zurück, um die Wünsche und Vorstellungen des Kunden zu verwirklichen. Aber daran sei nichts Verwerfliches, finden Shirin und Susanne. „Kunstwerke müssen nicht immer nur die Botschaft des Künstlers übermitteln. Schließlich haben andere Menschen auch viel auszudrücken, auch wenn sie künstlerisch vielleicht nicht die nötige Begabung haben“, meint Shirin. Viele Kunden kommen mit einer genauen Vorstellung in das Atelier. Das mache jeden Auftrag zu einer neuen und spannenden Herausforderung.

AUF WUNSCH STIMMEN DIE MACHERINNEN von Identity-Art ein Kunstwerk auf seine Umgebung ab, sofern dies für den Eindruck des Ambientes wichtig und gewollt ist. Klar, auch das ist Geschmackssache. Mancher Auftraggeber will ein stimmiges Gesamtbild des Raumes erzeugen, andere wollen, dass ein Bild einen Kontrast zur restlichen Einrichtung bildet. „Beispielsweise wird ein einfacher, nichtssagender Raum mithilfe eines großformatigen Bildes zu einem eleganten Loft, ein geeignetes Gemälde steuert den Charakter eines Raumes“, schwärmt Shirin. Wer noch keine genaue Vorstellung hat, lässt sich von den Expertinnen ausführlich über die Möglichkeiten beraten. Übrigens kommen Susanne und Shirin auch zu den Kunden nach Hause oder in die Firma und helfen dabei, passende Kunstwerke zu finden. Manchmal fühlen sich Atelierbesucher von fertigen Bildern inspiriert. Um deren Wirkung im Raum zu erfahren, dürfen Interessenten Gemälde zu einem kostenfreien Probehängen mitnehmen.

Die Künstlerinnen
verbindet auch privat eine langjährige Freundschaft.

KUNST VON IDENTITY-ART muss aber nicht teuer sein. Denn auch kleine, bereits bestehende Motive verkaufen die beiden Atelier-Damen. Gerne lassen sich die Besucher von Shirins freier Kunst inspirieren. Zahlreiche Bilder mit unterschiedlichen Motiven und Themen können die Kunden direkt mitnehmen – von kleinen Holzbildern bis hin zu großen Gemälden. Los geht’s bei 99 Euro. Dabei sind Kunstwerke mit regionalem Bezug derzeit sehr gefragt. Auch wenn Neu-Isenburg von Frankfurt durch den Stadtwald getrennt wird, fühlen sich die beiden Künstlerinnen der Mainmetropole sehr verbunden. Kein Wunder also, dass Skyline, Bembel und der Frankfurt-Schriftzug oft Themen ihrer Collagen sind.

WOHER DIE IDEE für das gemeinsame Atelier kam? Susanne unterstützte Shirin bei der Organisation einer aufwendigen Vernissage. Basis der gemeinsamen Geschäftsidee war ihre private Freundschaft und ist es bis heute – auch das begünstigt die familiäre Atmosphäre in dem gemütlichen Atelier. Wer möchte, kann sich davon bei einem Workshop oder einem Besuch selbst überzeugen. Mehrmals im Jahr organisieren die beiden Freundinnen an ihrer Schaffensstätte exklusive Art-Workshops für kleine Gruppen. Für 150 Euro gestalten die Teilnehmer drei Leinwände – mit Unterstützung der Expertinnen. Zu diesem Zweck werden oft eigene Fotos oder Bildmotive mitgebracht. „Die Teilnehmer müssen nicht malen können, sie müssen Collagen anordnen und ungefähr wissen, was sie darstellen wollen. Auch wenn sie keine eigenen Ideen mitbringen, helfen und inspirieren wir“, schmunzeln die beiden Frauen. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sich in seinen Werken auszudrücken und dabei viel über die Kunst zu lernen.

BESUCHEN KANN DAS ATELIER, wer vorab einen Termin vereinbart hat – auch am Abend oder am Wochenende. Anders ist das freitags: Von 12 bis 15 Uhr können Neugierige beim „Offenen Atelier“ nach Herzenslust nach ihrem Lieblingskunstwerk stöbern. Oder einfach nur den Künstlerinnen über die Schulter schauen – immer wieder eine spannende und unterhaltsame Sache. ■

Identity-Art
Susanne Barklage &
Shirin Donia
Kronengasse 9 (im Innenhof),
63263 Neu-Isenburg
Telefon: (0178) 9149 23 0,
Atelier: (0 61 02) 86 53 66
E-Mail: info@identity-art.de,
www.identity-art.de

Fit in den Frühling

ELEMENTS Fitness und Wellness bietet großzügige Trainingsbereiche mit durchdachter Functional Area, einem vollelektronisch gesteuerten Kraftzirkel und einem breiten Kursangebot sowie exklusive Wellness-Bereiche auf 5-Sterne-Niveau.
Jetzt mit dem Training beginnen und den Winter hinter sich lassen!

JETZT STARTEN UND TESTEN: 1 MONAT
49 €
Startdatum: bis 15. April 2016

ELEMENTS
Eschenheimer Turm
Bleichstraße 57
60313 Frankfurt

ELEMENTS
Eschborn
Katharina-Paulus-Straße 2
65760 Eschborn

ELEMENTS
FITNESS UND WELLNESS

www.ELEMENTS.com